

Stefan Faderl bleibt erster Mann

Der Vorsitzende der Schlepper- und Motorenfreunde wurde bei der Jahreshauptversammlung bestätigt. Auch heuer sind viele Ausfahrten geplant.



Abbildung 1: Stefan Faderl (vorne Mitte) führt die Vorstandschaft der Schlepper- und Motorenfreunde Windmais. Seine Stellvertreter sind Josef Dirschedl (links von ihm) und Michael Deinfelder (rechts von ihm). Foto: tal

Erzhäuser/Windmais. Rund 45 Mitglieder begrüßte der 1. Vorsitzende der Schlepper- und Motorenfreunde Windmais, Stefan Faderl, zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Kolbeck in Windmais. In seinem Tätigkeitsbericht führte Faderl aus, dass sich die Mitgliederzahl bei einem Austritt von 145 auf 144 verringert hat. Obwohl 2012 im Vergleich zu den Vorjahren etwas ruhiger verlaufen sei, könne er von zahlreichen Aktivitäten berichten. Zwei Arbeitseinsätze im Frühjahr und im Herbst waren laut Faderl notwendig, um das Oldtimermuseum für die Sommersaison herzurichten bzw. wieder winterfest zu machen.

Weiter habe der Verein mit mehreren Fahrzeugen am historischen Festzug in Neunburg vorm Wald sowie an zahlreichen Oldtimertreffen in der gesamten Oberpfalz und in Niederbayern teilgenommen. Darüber hinaus beteiligten sich die Oldtimerfans am Aufstellen des Kirwabaums beim Gasthaus Kolbeck und am Neujahrsempfang der Gemeinde Bodenwöhr.

Ein schönes Erlebnis sei wieder einmal die Frühjahrsausfahrt mit Grillen gewesen, die diesmal nach Neukirchen-Balbini führte. Ein weiterer Ausflug führte zur Veterama in Mannheim. Als sowohl gesellschaftlichen als auch finanziellen Erfolg wertete Faderl die im Dezember durchgeführte Christbaumversteigerung im Gasthaus Kolbeck.

Auf das bevorstehende Jahr eingehend, wies Faderl vor allem auf das Bodenwöhrer Bürgerfest hin, bei dem der Verein zusammen mit Gartenbauverein und der Soldatenkameradschaft die örtliche Feuerwehr beim Ausschank unterstützen werde. Highlight wird sicherlich das 9. Oldtimertreffen „Oberpfälzer Wald“ in Windmais sein, das für den 1. September geplant sei. Weiter beabsichtige der Verein, bei genügender Beteiligung, einen Motorsägenkurs abzuhalten. Im Herbst sei erstmalig ein Besuch der SAME-DEUTZ-FAHR-Werke in Lauingen vorgesehen. Darüber hinaus werden die Mitglieder wieder an zahlreichen

Oldtimer- und Bulldogtreffen in Ostbayern teilnehmen. Wer anlässlich eines runden Geburtstags einen Besuch des „Bulldog-Clubs“ wünscht, soll dies vorher rechtzeitig bei Faderl anmelden; dann werde dies organisiert.

Schatzmeister Karl Barzinski führte in seinem Bericht aus, dass die Einnahmen im vergangenen Jahr über den Ausgaben lagen, so dass der Kassenstand etwas aufgebessert werden konnte. Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Altbürgermeister Albert Bauer wurde nahezu die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Nur das Amt des Schriftführers wurde mit Martin Ziereis neu besetzt. Er löste Johann Elspeger ab.

In der abschließenden Diskussion wurde bemängelt, dass der zum Museum führende Privatweg durch die Benutzung von zu schweren, fremden Baufahrzeugen beschädigt worden sei. Man werde versuchen, mit dem Verantwortlichen eine gütliche Einigung zu finden.

Vorsitzender: Stefan Faderl

Die neue VOrstandschaft:

Stellvertreter: Michael Deinfelder und Josef Dirschedl

Schriftführer: Martin Ziereis (neu für Johann Elspeger)

Schatzmeister: Karl Barzinski

Jugendwarte: Bernd Unglert und Andreas Faderl

Beisitzer: Albert Kastner sowie Markus und Thomas Deinfelder

Museumswarte: Johann Deinfelder und Albert Bauer

Kassenprüfer: Helmut Bohn und Tino Schneider